

Datum _____

Kommunaler Sozialverband
Mecklenburg-Vorpommern
Landesjugendamt
Am Grünen Tal 19
19063 Schwerin

Aktenzeichen: _____

Landkreis/kreisfreie Stadt _____

Jährliche Mitteilung* der Träger von erlaubnispflichtigen Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, der Internate und der Eingliederungshilfe gemäß §§ 45 ff SGB VIII

Träger der Einrichtung
(Name, Anschrift)

--

Ansprechpartner:
Telefon-Nr.:
Fax-Nr.:
E-Mail:
Anzahl der Einrichtungen insgesamt:

Einrichtung
(Name, Anschrift)

Meldung für jede Einrichtung separat!

--

Ansprechpartner:
Telefon-Nr.:
Fax-Nr.:
E-Mail:

<input type="checkbox"/> Einer Weitergabe der o.g. Einrichtungs- und Trägeradressen (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon- und Faxnummer) stimmen wir generell nicht zu.

Anzahl der vorgehaltenen Plätze für Jugendliche (gem. § 45 SGB VIII): _____

Anzahl der belegten Plätze für Jugendliche (gem. § 45 SGB VIII): _____

Mit der Bitte um Rücksendung bis spätestens 01.03. des laufenden Jahres!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Die jährliche Meldung ist kein Ersatz für die Meldepflichten nach § 47 SGB VIII und erfolgt stichtagsbezogen am 30.11. d.lfd. Jahres.

Kapazität:

Lebensort ¹⁾

Tagesgruppe eigenständig (TGE)	Betreutes Einzelwohnen (BEW)
Tagesgruppe in Anbindung (TGA)	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (WMV)
Heimgruppe (HEG)	Internat (INT)
Außenwohngruppe (AWG)	Gruppengegliedertes Wohnheim Schwerstpflege- und Förderheim Wohngruppe (WSF)
Gruppe mit inwohnender Fachkraft (GIF)	Wohnheim/ Wohngruppe für Kinder und Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung (WUB)
Wohngemeinschaft (WOG)	Internate an Schulen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (IMB)
Einzelbetreuung im Hause der Fachkraft (EHF)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche nach SGB XI (VPK)
Notdienst für Minderjährige (MND)	Sonstiges (bitte erläutern)

Finanzierungsgrundlage	vereinbart am: _____	Laufzeit: _____
	Art: _____	Höhe: _____ €

	Belegung		Einzugsbereich ¹⁾				Aufenthaltsdauer ¹⁾					Rechtsgrundlage der Unterbringung	Beschulung des jungen Menschen ²⁾	
	w	m	eigene(r) kreisfreie Stadt, Landkreis	benachbarter kreisfreie Stadt/ Landkreis	andere Landkreise/ kreisfreie Städte in Mecklenburg-Vorpommern	andere Landkreise/ kreisfreie Städte außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern	bis 1 Jahr	bis 2 Jahre	bis 3 Jahre	bis 4 Jahre	bis 5 Jahre			länger als 5 Jahre
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														

weiblich/ männlich gesamt , Anzahl der Mütter: Anzahl der Kinder:
davon Mutter mit Kind

1) Zutreffendes bitte ankreuzen
 2) GS=Grundschule, HS=Hauptschule, RS=Realschule, Gym=Gymnasium, FÖS=allgemeine Förderschule, SiLb= Schule zur individuellen Lebensbewältigung, BS= Berufsschule, SO-Sonstiges

3. Entlassungen/Neuaufnahmen (Gesamtzahlen)

Stichtag 30.11.20....

3.1. Entlassungen im Zeitraum vom 01.12.20.... bis 30.11.20....

Aufenthalt nach der Entlassung		1)		
		1)		
		Sonstiges		
		Kinder- und Jugendpsychiatrie		
		Einrichtungen der Justiz		
		eigener Wohnraum		
		andere soziale Einrichtungen		
		in anderen Bundesländern		
		in M-V		
		andere Einrichtungen der Jugendhilfe		
		in anderen Bundesländern		
		in M-V		
		andere Einrichtungen der Heimerziehung		
		Pflegestellen		
		Herkunftsfamilie		
		Gesamt	weiblich	
männlich				

3.2. Neuaufnahmen im Zeitraum vom 01.12.20.... bis 30.11.20....

Aufenthalt vor der Aufnahme		1)		
		1)		
		Sonstiges		
		Kinder- und Jugendpsychiatrie		
		Einrichtungen der Justiz		
		eigener Wohnraum		
		andere soziale Einrichtungen		
		in anderen Bundesländern		
		in M-V		
		andere Einrichtungen der Jugendhilfe		
		in anderen Bundesländern		
		in M-V		
		andere Einrichtungen der Heimerziehung		
		Pflegestellen		
		Herkunftsfamilie		
		Gesamt	weiblich	
männlich				

1) Bitte weitere Ergänzungen vornehmen

4. Personal Gesamt (einschließlich Leitung)

Stichtag 30.11.20.....

Lfd. Nr.	Geschl.		Alter	Ausbildungsabschluss lt. Schlüsselverzeichnis (siehe Anlage 1) ¹⁾	Beschäftigt als lt. Schlüsselverzeichnis (siehe Anlage 1)	Einsatzort und Stundensatz lt. Stellenplan ²⁾																
	w	m				TGE	TGA	HEG	AWG	GIF	WOG	EHF	BEW	WMV	INT	WSF	WUB	IMB	VPK	MND	sonstiges	
1																						
2																						
3																						
4																						
5																						
6																						
7																						
8																						
9																						
10																						
11																						
12																						
13																						
14																						
15																						
16																						
17																						
18																						

1) Bitte genaue Bezeichnung des Ausbildungsabschlusses angeben (wenn im Schlüsselverzeichnis nicht vorhanden bitte die Ausbildungsart/Beschäftigung eintragen!)

2) Den jeweiligen Stundensatz der MitarbeiterInnen dem jeweiligen Einsatzort zuordnen (z.B. 30h WGjH und 10h BW oder 40h DezWg)

Abkürzungen siehe Anlage 2-Erklärungen

5. Unterbringung in Heimen der Jugendhilfe zur Untersuchungshaftvermeidung im Zeitraum vom 01.12. des vorherigen Jahres bis zum 30.11. des laufenden Jahres (Erhebung in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium M-V)

1.) Anzahl der vorgehaltenen Plätze für

a) Jugendliche (gemäß §§ 71 (2), 72 (4) JGG)

gesamt: weiblich: männlich:

b) junge Volljährige/ Heranwachsende (zur Vermeidung der Anordnung von Untersuchungshaft oder nach Aussetzung der Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 116 StPO)

gesamt: weiblich: männlich:

2.) Anzahl der betreuten

a) Jugendlichen (gemäß §§ 71 (2), 72 (4) JGG)

gesamt: weiblich: männlich:

b) jungen Volljährigen/ Heranwachsenden (zur Vermeidung der Anordnung von Untersuchungshaft oder nach Aussetzung der Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 116 StPO)

gesamt: weiblich: männlich:

3.) Durchschnittliche Dauer der Unterbringung in Tagen bei

a) Jugendlichen (gemäß §§ 71 (2), 72 (4) JGG)

gesamt: weiblich: männlich:

b) jungen Volljährigen/ Heranwachsenden (zur Vermeidung der Anordnung von Untersuchungshaft oder nach Aussetzung der Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 116 StPO)

gesamt: weiblich: männlich:

4.) Kosten der Unterbringung pro Tag in € bei

a) Jugendlichen (gemäß §§ 71 (2), 72 (4) JGG)

b) jungen Volljährigen/Heranwachsenden (zur Vermeidung der Anordnung von Untersuchungshaft oder nach Aussetzung der Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 116 StPO)

Schlüsselverzeichnis

Ausbildungsabschluss	Kennz.
Dipl. Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in	100
staatlich anerkannte/r Erzieher/in	101
Therapeutischer Abschluss	102
staatlich anerkannte/r Heilerzieher/in	103
Erzieher/in (Hort, Krippe, Kindergarten)	104
Sozialtherapeut/in	105
Kinder- und Jugendtherapeut/in	106
Heimerzieher/in	107
Jugendfürsorger/in	108
Diplom Pädagoge/in	109
Diplom Rehabilitationspädagoge/In	110
Psychologe/in	111
staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in	112
Heilpädagoge/in	113
Diakon/in	114
Facherzieher/ in für Verhaltensauffällige	115
sonstiger Abschluss (beschäftigt als)	116

Beschäftigt als	Kennz.
Supervisor/in	001
Sozialpädagogische/r Familienhelfer/in	002
Psychologe/ in	003
erzieherisch/er Leiter/in	004
Wirtsch.leiter / Verw.leiter	005
stellvertretende/r Leiter/in	006
Teamleiter/in	007
Sozialpädagoge/in	008
Hausmutter	009
Erzieher/in	010
Erzieher/in päd. Personal	010-1
Erzieher/in päd. Leiter/in	010-2
Erzieher/in techn./verw. Personal	010-3
Kraffahrer/in, technischer Mitarbeiter/in	011
Hausmeister/in	012
Wirtschaftskraft	013
Verwaltungsangestellte/r	014
Geschäftsführer/in	015
Erziehungshelfer/in	016
geringfügig Beschäftigte/r	017
Sozialberater/in	018
Aushilfe	019

Erläuterungen zu den Meldebögen der Jährlichen Mitteilungen gemäß § 47 SGB VIII Stichtag 30.11.20....

Das Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern erhebt im o. g. Zusammenhang seit 1991 einrichtungsbezogene Daten, die unter anderem der Aktualisierung des Einrichtungsverzeichnisses im Bereich der Hilfe zur Erziehung/Heimerziehung sowie der weiteren Profilierung der Beratungstätigkeit des Fachbereiches dienen. Auch in diesem Jahr werden Sie um die Übersendung der erforderlichen Daten gebeten. Für die daraus entstehende Sachstandsdarstellung ist es notwendig, die in den letzten Jahren entstandene Vielzahl von Leistungsangeboten in eine auswertbare Struktur einzuordnen, wissentlich, dass eine solche Vorgabe nicht ansatzweise die notwendige Differenzierung und Einmaligkeit jeder Betreuungssituation im Land Mecklenburg-Vorpommern angemessen berücksichtigen kann. Der nachfolgende Arbeitsstand für die Differenzierung der Leistungsangebote bildet die Grundlage für die Datenerhebung zum Stichtag 30.11.20....

HEG Heimgruppe	Bezeichnet in der Regel schichtdienstbetreute Wohngruppen in mehrgruppigen Einrichtungen der Heimerziehung an einem Standort oder in einem Jugendhilfeverbund
EHF Einzelbetreuung im Hause der Fachkraft	Bezeichnet in der Regel Betreuungssituationen in untervermieteten Teilen von Privathaushalten beim Träger angestellter MitarbeiterInnen und in organisatorischer Anbindung an Einrichtungen der Heimerziehung oder Jugendhilfeverbundsysteme
GIF Gruppe mit innewohnende Fachkraft	Bezeichnet in der Regel Betreuungssituationen als familienorientierte Lebensgemeinschaften zwischen Professionellen und Minderjährigen mit bis zu 6 Plätzen
BEW Betreutes Einzelwohnen	Betreute oder begleitete Wohnsituationen für Jugendliche in Einzelbetreuungsformen
WOG Wohngemeinschaften	In der Regel Betreuungssituationen für Jugendliche, in denen der Gruppenansatz mit annähernd vergleichbarer Betreuungsleistung eine wesentliche Rolle spielt
TGE Tagesgruppe eigenständig	Bezeichnet eigenständige Tagesgruppen ohne jede Anbindung an Einrichtungen der Heimerziehung oder an einen Jugendhilfeverbund
TGA Tagesgruppe in Anbindung	Bezeichnet Tagesgruppen in Anbindung an Einrichtungen der Heimerziehung oder an einen Jugendhilfeverbund
AWG Außenwohngruppe	Bezeichnet Wohngruppen in Anbindung an eine Einrichtung der Heimerziehung
WMV Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	Betreute oder begleitete Wohnsituation für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben
INT Internat / Wohnheim	Einrichtung und Betreuungsform für Kinder/ Jugendliche mit und ohne Anbindung an eine Schule
WSF Gruppengegliedertes Wohnheim Schwerstpflege- und Förderheim Wohngruppe	Bezeichnet in der Regel schichtdienstbetreute Pflegeeinrichtung und Betreuungsform für schwerst mehrfach beeinträchtigte Menschen
WUB Wohnheim/ Wohngruppe für Kinder und Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung	Bezeichnet in der Regel schichtdienstbetreute Wohngruppen in mehrgruppigen Einrichtung für Menschen mit geistigen, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen

IMB Internate an Schulen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	Ist eine Einrichtung und Betreuungsform für Kinder/ Jugendliche aller Altersstufen, die einer Schule angegliedert ist
VPK Vollstationäre Pflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche nach SGB XI	Bezeichnet in der Regel schichtdienstbetreute Pflegeeinrichtung und Betreuungsform für pflegebedürftige Kinder / Jugendliche mit Behinderungen
MND Notdienst für Minderjährige	eigenständige Einrichtung der Inobhutnahme /Krisenintervention
Sonst Sonstige Einrichtungen	alternativ für Träger, die ihre Leistungsangebote für sich in den vorher bezeichneten Begriffen nicht einordnen können (bitte erläutern)